

Christian Metz

# Der Bär in Graubünden

Eine Dokumentation

Desertina

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>Gestalt und Wesen des Bären in alten Berichten</b> . . . . .	<b>13</b>
Ulrich Campell . . . . .	13
Carl Ulysses von Salis-Marschlins . . . . .	15
<b>Der Bär im christlichen Glaubensgut</b> . . . . .	<b>24</b>
<b>Der Bär in der bündnerischen Volksüberlieferung</b> . . . . .	<b>27</b>
Gevatter Bär und Gevatterin Fuchs . . . . .	
Ein Bärenmärchen aus dem Engadin . . . . .	27
Das Märchen vom Bärensohn (erzählt in Compadias) . . . . .	30
Bärensagen . . . . .	31
Jon da l'uors (Der Bärenhans) . . . . .	32
Die schwerste Strafe. Ein Schwank aus Tenna . . . . .	34
Das alte Monsteiner «Vaterunser» . . . . .	35
Ein Stossgebet aus Dardin . . . . .	35
Wetterregeln . . . . .	35
Ein weitverbreiteter Kinderreim . . . . .	36
Bärenheilmittel und -amulette . . . . .	36
<b>Der Bär als Artist</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>Der Bär in Orts- und Flurnamen</b> . . . . .	<b>44</b>
<b>Der Bär als Wappentier</b> . . . . .	<b>48</b>
In Gemeindewappen . . . . .	48
Familienwappen mit Bären oder Bärenelementen . . . . .	49
<b>Der Bär im bündnerischen Jagdrecht</b> . . . . .	<b>53</b>
Älteste Ordnungen . . . . .	53
Die Gesetze von 1827 und 1878 . . . . .	54
Debatten um die Jagdgesetzrevisionen von 1890 bis 1904 . . . . .	56
Die Regelung der Abschussprämien . . . . .	58
<b>Jagdgeräte</b> . . . . .	<b>60</b>
Von einer alten volkstümlichen Jagdart . . . . .	60
Die adlige Bärenjagd im Mittelalter . . . . .	64
Die Ausrüstung des Bärenjägers . . . . .	67
<b>Bärenvorkommen und Bärenabschüsse im Spiegel der Bündner Presse</b> . . . . .	<b>72</b>
Region A:	
Unterengadin . . . . .	78
Oberengadin . . . . .	90
Münstertal . . . . .	93
Puschlav . . . . .	94
Albula—Oberhalbstein . . . . .	96
Davos—Landwasser . . . . .	98
Klosters . . . . .	102

## Inhalt

Region B:	
Vorderes und mittleres Prättigau . . . . .	103
Fünf Dörfer-Herrschaft . . . . .	105
Chur-Churwalden . . . . .	106
Arosa-Schanfigg . . . . .	108
Domleschg . . . . .	110
Schams . . . . .	112
Avers-Rheinwald . . . . .	114
Surselva . . . . .	118
Region C:	
Bergeil . . . . .	123
Mesolcina . . . . .	127
Calanca . . . . .	134
Die letzten Bärenabschüsse in der Mesolcina und Calanca . . . . .	136
<b>Berichte über gefährdete Hirten und Herden . . . . .</b>	<b>137</b>
Region A:	*
Unteringadin . . . . .	141
Oberengadin . . . . .	144
Münstertal . . . . .	144
Puschlav . . . . .	147
Albula-Oberhalbstein . . . . .	147
Klosters . . . . .	147
Region B:	
Fünf Dörfer-Herrschaft . . . . .	149
Arosa-Schanfigg . . . . .	149
Schams . . . . .	150
Avers-Rheinwald . . . . .	150
Safien . . . . .	152
Surselva . . . . .	152
Region C:	
Mesolcina . . . . .	153
<b>Bekannte Bärenjäger und ihre Jagderlebnisse . . . . .</b>	<b>156</b>
Region A: Unteringadin	
Gion Pitschen Toutsch (1803-1875) . . . . .	156
Giachem Filii (1818-1868) von Zernez . . . . .	158
Cla Filii (1825-1906) von Zernez und Schiers . . . . .	162
Jachen Planta (1834-1880) von Susch . . . . .	162
Gisep Wieser (1835-1900) von Lavin . . . . .	163
Simi Bäder (1848-1937) von Pradella-Scuol . . . . .	166
Curdin Grass (1856—1921) von Zernez . . . . .	168
Die fünf letzten Abschüsse im Unteringadin . . . . .	170
Der fünftletzte Bärenabschuss . . . . .	170
Der viertletzte Bärenabschuss:	
Anton Pfister (1853-1950) aus Scuol . . . . .	172
Der drittletzte Bärenabschuss:	
Constant Caviezel (1867-1945) aus Scuol . . . . .	172
Der zweitletzte Bärenabschuss:	
Andrea Lingenhag (1850-1926) von Seraplana-Ramosch . . . . .	175

## Inhalt

Der letzte Bärenabschuss auf Bündner und Schweizer Boden: Jon Sarott Bischoff (1856—1912) und Padruot Fried (1863-1930)	177
Verwirrung um die vorletzten Abschüsse.	182
Region A: Oberengadin	
Gian Marchet Colani (1772—1837) von Chamues-ch	183
Giachem Küng (1808-1874) von Zernez-Susauna	186
Aus dem Jägerleben von Heinrich Brunies (1826—1888)	193
Das Bärenjäger-Geschlecht Luzi in Cinuos-chel	196
Wie Bärenjäger zum Narren gehalten wurden	198
Region A: Münstertal	
Simeon Gruber (1800-1871) von Klosters, der Ofenbergwirt	199
Gianin Nuolf, «das Geigerlein von Tschierv»	201
Nikolaus Lechthaler (1820-1876) von Müstair	202
Cla Feuerstein (1844-1913) von Fuldera	204
Region A: Albula-Oberhalbstein	
Jakob Leonhardi (1831—1904) von Filisur	205
Albert Rauch von Latsch	207
Giätgen Plaz Spegnas (1823-1898) von Tinizong	209
Region B: Schams	
Christian und Johann Rostetter von Andeer	213
Region B: Surselva	
Peter Anton Tenner (1807-1889) von Disentis	217
Benedikt Cathomen (1809-1871) von Brigels	218
Josef Janka (1855-1936) von Obersaxen	219
Region C: Bergell	
Turne da Cazet (Bortolo Stampa)	223
Giovanni Scartazzini	225
Gian Miotin in Soglio	226
Andrea Picononi (1826-1902) von Bondo	226
Region C: Misox	
Der Bärenabschuss durch Gaspare Ciocco (1868-1939) von Mesocco im Jahre 1893	228
Der Abschuss durch die Brüder Delstorno im Val Cama	228
Tabellen	232
<b>Warum musste der Bär aussterben?</b>	235
<b>Letzte Bärenspuren und -beobachtungen</b>	241
<b>Für und gegen die Wiederansiedlung des Bären in Graubünden</b>	245
Ernsthafte Bedenken gegen die Wiedereinführung	247
Stellungnahme des Herausgebers zum Problem der Wiederansiedlung des Bären	250
<b>Quellen und Literatur</b>	254
<b>Bildnachweis</b>	257